

## Abstimmung vom 5. Juni 2016; Erläuterungen des Gemeinderates

# Beschlussfassung über die Erteilung eines Verpflichtungskredites von Fr. 790'000.-- für die Sanierung der Bruchsteinmauer Axenstein

Die bestehende Bruchsteinmauer im Bereich Axenstein ist in einem schadhafte bis schlechten Zustand. Zur Verbesserung der Sicherheit wurden in den Kurven als Sofortmassnahme New Jersey Elemente aufgestellt. Die Höhe der aktuellen Mauer entspricht nicht den heutigen Anforderungen und Normen. Um die Sicherheit für Fussgänger und den fahrenden Verkehr zu gewährleisten sowie einen teilweisen Absturz der Mauer wegen fehlender Fundation auf die darunterliegende Morschacherstrasse zu verhindern, wurde ein Sanierungsprojekt ausgearbeitet. Im Herbst 2016 soll mit den Sanierungsarbeiten gestartet werden.

Der Projektperimeter befindet sich am Ende der Axensteinstrasse im Gebiet Axenstein. Die Eigentümerin der Strasse resp. der Mauer ist die Gemeinde Morschach. Die Strasse liegt mehrheitlich auf dem Gemeindegebiet Morschach. An gewissen Stellen liegt ein Teil der bestehenden Mauer auch auf dem Gebiet der Gemeinde Ingenbohl.

Die bestehende Bruchsteinmauer besteht aus einzelnen Steinen, welche aufeinander geschichtet sind. Teilweise sind sie mit Mörtel verbunden, grösstensteils jedoch sind sie trocken aufeinander geschichtet. Strassen-seitig ist ein Verputz angebracht, welcher teilweise lose ist. Die Mauer ist mit Steinplatten abgedeckt.

### Projekt

Die bestehende Natursteinmauer wird auf der gesamten Länge von ca. 125 m abgebrochen. Bergseits wird der Fels örtlich abgetragen, um eine Strassenbreite von 3.00 m zu gewährleisten. Damit werden auch die geforderten Sichtweiten von 25 m eingehalten. Das Fundament der neuen Stützmauer wird mit Ankern rückverankert. Örtlich wird zur Verbreiterung der Strasse die Stützmauer maximal 60 cm Richtung See verschoben. Dabei dienen vorbetonierte Stützen (b=60 cm) zur Abstützung. Die Krone der Mauer wird ab Oberkante Deckbelag auf eine durchgehende Höhe von 1.10 m betoniert. Die Innen- und Aussenseite wird mit einer Matrizenschalung strukturiert und erhält dadurch eine natürliche Struktur. Der Beton wird in einem ähnlichen Ton wie die bestehende Mauer eingefärbt. Die Rundbögen werden mit einem Radius von ca. 0.60 m und einem Abstand von ca. 1.40 m von Bogen zu Bogen wieder erstellt. Die Mauerkrone wird mit bestehenden Sandsteinplatten abgedeckt. Somit erhält die Mauer einen ähnlichen Charakter wie die bestehende Mauer.

Mit dem Abbruch der bestehenden Bruchsteinmauer resp. mit dem Ersatzbau der Betonmauer wird der Lebensraum für Reptilien lokal eingeschränkt. Als Ersatzmassnahme wird im Gebiet Hinter Schilti eine neue Trockensteinmauer erstellt. Diese befindet sich an einem sonnigen Hang und ist geeignet für Reptilien.

Für die Realisierung ist ein Landerwerb von total ca. 23 m<sup>2</sup> Fläche erforderlich. Es werden ca. 13 m<sup>2</sup> der Parzelle KTN 343 und ca. 10 m<sup>2</sup> der Parzelle KTN 344 benötigt. Die Einwilligungen der Grundeigentümer für den jeweiligen Landerwerb liegen bereits vor.

### Kosten

Baukosten	Fr.	638'000.--
Landerwerb und Bewilligungen	Fr.	16'000.--
Dienstleistungen und Honorare	Fr.	136'000.--
<b>Total Kosten inkl. MWST</b>	<b>Fr.</b>	<b>790'000.--</b>

Detaillierte Informationen zum Sachgeschäft sind in der Rechnung 2015 ersichtlich. Die Rechnung ist auf der Homepage [www.morschach.ch](http://www.morschach.ch) aufgeschaltet oder kann auch auf der Gemeindeverwaltung Morschach bezogen werden.

## Abstimmung vom 5. Juni 2016; Erläuterungen des Gemeinderates

---

# Beschlussfassung über die Erteilung eines Verpflichtungskredites von Fr. 452'000.-- für die Sicherung von acht Pflegeplätzen im Alterszentrum Acherhof Schwyz zugunsten betagter und pflegebedürftiger Einwohner/-innen von Morschach

---

### Ausgangslage

Die Gemeinde Morschach ist gesetzlich verpflichtet, ihre betagten und pflegebedürftigen Einwohner/-innen zu betreuen. Sie muss darum die nötigen Alters- und Pflegeheimplätze errichten, unterhalten und betreiben. Um diese Vorschrift zu erfüllen, hat die Gemeinde Morschach mit der Stiftung Acherhof Schwyz am 8. November 2005 einen Leistungsvertrag über zwei Pflegeplätze im Alterszentrum Acherhof Schwyz abgeschlossen. Diese Plätze stehen Betagten und Pflegebedürftigen mit Wohnsitz in der Gemeinde Morschach zur Verfügung. Zudem nimmt die Gemeinde dank dem Vertrag im Stiftungsrat der Stiftung Acherhof Einsitz und kann so ihr Mitspracherecht direkt ausüben. Aus Sicht beider Vertragspartner funktioniert die Zusammenarbeit reibungslos.

### Künftige Entwicklung

In seiner aktuellen Bedarfsplanung für die stationäre Langzeitpflege der Jahre 2015–2035 weist der Kanton Schwyz eine massive Zunahme der pflegebedürftigen Menschen aus. Aufgrund dieser Prognosen und der demographischen Entwicklung ist ersichtlich, dass das bestehende Angebot der Gemeinde Morschach künftig nicht mehr ausreichen wird, um den Pflegeplatzbedarf zu decken. Der Gemeinderat sieht deshalb vor, die Anzahl Pflegeplätze im Alterszentrum Acherhof Schwyz um sechs auf insgesamt acht Pflegeplätze aufzustocken.

### Neuer Vertrag

Um die acht Pflegeplätze im Alterszentrum Acherhof langfristig zu sichern, soll der Vertrag vom 8. November 2005 durch eine neue Vereinbarung nahtlos abgelöst werden. Die zusätzlichen Pflegeplätze stehen mit Eröffnung des um- und neugebauten Alterszentrums Acherhof ab voraussichtlich Ende 2019 zur Verfügung.

Einwohnern/-innen der Gemeinde Morschach gewährt die Stiftung Acherhof künftig einen Rabatt von Fr. 10.-- pro Tag auf die jeweils gültige Grundtaxe für Bewohnende aus dem Kanton Schwyz. Dadurch ergibt sich für die Morschacher/-innen der gleiche Tarif wie für die Einwohner/-innen der Gemeinden Schwyz und Illgau (ebenfalls Vertragsgemeinden).

Im Gegenzug beteiligt sich die Gemeinde Morschach einmalig mit 2% bzw. maximal Fr. 452'000.-- (netto, exkl. Teuerung) an der beitragsberechtigten Bausumme von Fr. 28.07 Mio. (Stand 24.1.2016).

Mit der lediglich teilweisen Abdeckung des erwarteten Pflegeplatzbedarfs über das Alterszentrum Acherhof bleibt die Option offen, in Zukunft zusätzliche Pflegeplätze im Alterswohnheim Brunnen zu sichern.

Detaillierte Informationen zum Sachgeschäft sind in der Rechnung 2015 ersichtlich. Die Rechnung ist auf der Homepage [www.morschach.ch](http://www.morschach.ch) aufgeschaltet oder kann auch auf der Gemeindeverwaltung Morschach bezogen werden.